Strecken-Knigge des MSC Odenheim

Beim Trainieren auf einer unserer Strecken (Motocross, Enduro) begibst Du Dich auf ein abgesperrtes Gelände. Damit dies möglichst konflikt- und unfallfrei für alle Teilnehmer abläuft, zeigt Dir unser Knigge was wir als Streckenbetreiber von Dir als Fahrer erwarten.
Den Anweisungen der Vorstandschaft und des Streckendienstes ist unbedingt Folge zu leisten.
Hältst Du Dich nicht an diese Vorgaben, musst Du mit Konsequenzen rechnen.

- Die Fahrt von und zur Strecke erfolgt im Schritttempo.
- Unnötiges Hin- und Herfahren im Fahrerlager oder auf dem an das Fahrerlager angrenzenden Wiesenbereich ist zu unterlassen.
- Wildes Ein- und Ausfahren auf / von der Motocross-Strecke im Streckenverlauf ist untersagt.
- Vermeidung von unnötigem Lärm, z.B. durch Hochdrehen des Motors, etc.
- Sollte sich beim Befahren der Strecke eine Gefährdung durch z.B. größere Steine oder in die Strecke reichende Äste oder sonstiges ergeben, ist dies beim Streckendienst zu melden oder die Ursache durch den Fahrer selbst zu beseitigen.
- Das Motorrad verliert keine Flüssigkeiten und hält die gültigen Geräuschvorschriften ein.
- Teilnehmer von Schnuppertrainings melden sich VOR dem ersten Befahren der Strecke beim Streckendienst an und unterschreiben den Haftungsverzicht.
- Das Motorrad ist auf einer ölundurchlässigen Unterlage abzustellen. Das Betanken erfolgt ausschließlich auf dieser Unterlage.
- Das Befahren der Strecke erfolgt in vollständiger Schutzausrüstung (Helm, Brille, Handschuhe, langärmeliges reißfestes Hemd, reißfeste Hose, Brustpanzer, Knie- und Ellbogenschützer).
- Jeder Fahrer nimmt seinen Abfall wieder mit und entsorgt ihn fachgerecht.
- Im normalen Trainingsbetrieb (Ausnahme Rennen) werden keine Abreißvisiere verwendet.
- Aus Sicherheitsgründen ist die erste Runde des Trainings in langsamer Fahrt zu absolvieren (Veränderungen an der Strecke oder Ähnliches).
- Nach Stürzen hat die Sicherheit der nachfolgenden Fahrer oberste Priorität. Bevor das eigene Motorrad von der Strecke entfernt wird, müssen nachfolgende Fahrer gewarnt werden.
- Fahrer, die zu einer Sturzstelle kommen, halten an und helfen bei der Streckensicherung und Bergung des gestürzten Fahrers und seines Motorrads.
- Das Befahren der Strecke erfolgt ausschließlich in Fahrtrichtung möglichst unter Einhaltung der Fahrspur (kein Pendeln von links nach rechts). Abkürzen des Streckenverlaufs oder das Drehen von Schleifen ist generell verboten. Es ist unbedingt dem Streckenverlauf zu folgen.
- Das Fahren in Gruppen oder Gemeinschaften ist zu unterlassen, dies schließt z.B. das Stehenbleiben und Warten auf leistungsschwächere Fahrer mit ein.
- Bei Anwesenheit von E-Bikes ist besondere Vorsicht geboten, da diese Maschinen nicht gehört werden. Hier besteht das Risiko von schnell fahrenden E-Bikes bei Überholmanövern erschrocken zu werden. E-Bike-Fahrer haben sich deshalb grundsätzlich defensiv zu verhalten.
- Für Sturzschäden haftet jeder Fahrer selbst.
- Sofern Fahrer über die Bedeutung von Streckensignalen nicht informiert sind (z.B. gelbe Fahne), haben sie sich dies vor Fahrantritt vom Streckendienst erklären zu lassen.
- Verunreinigungen von asphaltierten Zufahrten sind vom Verursacher zu beseitigen.
- Das Waschen des Motorrades oder Transportfahrzeuges auf dem Vereinsgelände ist verboten.
- Hunde sind im Fahrerlager anzuleinen. Hundekot ist vom Besitzer zu entsorgen.
- Fahrer, für die Deutsch keine Muttersprache ist, können sich die Regeln dieses Strecken-Knigge vom Streckendienst erklären lassen.

Fahrer, die durch ihr Verhalten andere gefährden oder die Anweisungen des Streckenwarts oder eines Vorstands-mitglieds nicht befolgen, werden ohne Rückerstattung von Gebühren vom Training ausgeschlossen.
Je nach Schwere des Falles kann auch ein Strecken-/Trainingsverbot erteilt werden.